

se auch die Probe zu des Meisters Vergnügung gethan hat. Befindet sich aber hier einer darunter / der gleich wie der erste die Kunst auch selbst liebet und untersucht / und daran etwas verbessert / der fällt bey den andern alsofort ins Auge. Mit der Wissenschaft ist gleich eben so bewandt. Die in die Schulen gehen / gewöhnen sich an die Weise / die alda ist / und richten ihre Übungen ein nach dem / der da liest / worauff die arbeiten / welche den grösssten Namen haben / oder ihrer Sinnlichkeit am meisten gefallen. Vor diese stellet sich denn der am meisten sich bloß / der ein frey Mann seyn / und keine Seite wehlen will : aber noch am allermeisten / so er etwas von vornen wil untersuchen und an dessen Ende nicht mit dem gemeinen Weg auff eines auskommet. *Hinc illæ lacrymæ* ; da kommt das Unheil von her.

Die gemeine Meynung / die man von dem Teuffel / seiner grossen Erkantniß / Krafft und Wirkung hat / und von Menschen / die man dafür hält / daß sie mit ihm in Gemeinschaft stehen / kam mir bey dem Licht / daß ich mit andern Menschen von der Natur habe / und durch die Schrift gestärcket und mehr geneiget ward / sehr zweiffelhaftig für ; ob ich es wol bey dem Licht besehen / länger dafür ansehen müste oder nicht ; und es war mein Zweifel nicht allein / ob es wahr / sondern auch ob es der Gottes-Furcht geziemend were. Und mein Gemüth begunte mich selber zu dringen / ich müste antworten denen die mich fragten / ich müste wissen / wie ich mich bey solchem Volck / die so und so beschaffen waren / zu verhalten ; es war mein Ampt / und es kam mir täglich zu Hause. Davon zu reden / als man redet / und zu thun / gleich wie man thut / das kam mir mehr und mehr beschwerlich für ; und mich darwider zu setzen / oder in Wort oder Thun mit andern nicht einig zu seyn / das war eines Theils meine gewöhnliche Urth nicht / und darbey hatte ich keinen Grund. Daher war mir das nechste / daß ich mit Ernst darnach forschete / von wannen diese allgemeine Meynung ihren Ursprung habe ; darnach / was doch die Wahrheit seyn möchte. Und dieweil ich solches von vornen / *à priore*, alles untersuchte / und nicht von hinten / *a posteriore*, wie man